

## Ausbildung beim DLB

Der Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR bietet nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern von Dreieich und Neu-Isenburg eine umfangreiche Palette von Leistungen, auch als Ausbildungsbetrieb ist der DLB seit langem fest etabliert.

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im „Grünen Bereich“. Regelmäßig werden junge Menschen zu Gärtnerinnen und Gärtnern der Fachrichtungen Zierpflanzenbau und Garten- und Landschaftsbau ausgebildet.

Das handwerkliche Rüstzeug für die Ausübung des Berufes vermitteln die Ausbilder mit viel Engagement und fördern früh die Eigenständigkeit der Azubis.

So liegt zum Beispiel die Betreuung des Gewächshauses, in dem auch die Sommerblumen und Stiefmütterchen gezogen werden, in der Hand der Auszubildenden. Gesteuert und koordiniert werden die Abläufe von Gärtnermeister Steffen Hess, dem Ausbildungsleiter des Gewächshauses.

Die Auszubildenden, die sich in unterschiedlichen Ausbildungsjahren zur Zierpflanzengärtnerin bzw. zum Gärtner befinden, sind verantwortlich für alle Arbeiten; vom Säen, Pflanzen, Wässern bis zum Umtopfen.

„Dies fördert die Selbständigkeit und Motivation der Auszubildenden enorm, wenn sie alle Arbeitsschritte selbst in der Realität anwenden können“, so der Gärtnermeister Steffen Hess.

Der Arbeitsbereich der zukünftigen Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner findet sich in den Grün- und Spielflächen der Stadt. Dort werden Platzflächen mit unterschiedlichen Materialien gestaltet, Treppen und Mauern gebaut, Pergolen erstellt, Spielgeräte und Zäune aufgebaut... Doch nicht nur handwerkliches Geschick ist gefragt; die Arbeiten müssen geplant und vorbereitet werden. Die Ermittlung der Mengen benötigter Materialien, die Planung des Maschineneinsatzes sind Bestandteile der Ausbildung. Die Aufgaben eines Landschaftsgärtners sind vielfältig und fordernd.

Auch für das im September 2015 beginnende Ausbildungsjahr möchte der DLB-AöR jungen Menschen den Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und bietet Ausbildungsplätze für Gärtnerinnen und Gärtnern sowohl der Fachrichtung Zierpflanzenbau als auch der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau an.

Zum Hineinschnuppern in die zukünftige Ausbildung bietet sich ein Praktikum an.

„Die eigene Ausbildung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wenn wir qualifiziertes Fachpersonal suchen, stellen wir gerne unsere „ehemaligen“ Auszubildenden ein“, sagt Petra Klink, Vorstand DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR.

## Zum 01. 04. 2015 beginnt die Leerung der Biotonne!

Die Biotonne steht seit einiger Zeit vor der Tür. Viele Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger be-

grüßen die Einführung der Biotonne. Doch es gibt auch Kritiker der neuen Getrennsammlung. Vielfach werden Besorgnisse über den Gestank oder über Platzmangel im Vorgarten geäußert. Auch die Tonnengröße ist ein Stein des Anstoßes.

Nun stellt sich die Frage: Ist die Biotonne wirklich unnütz? Wo liegen die Vorteile?

Bisher landete der Biomüll in der Restmülltonne. Der Restmüll kommt unsortiert in das Sammelfahrzeug und wird in die Abfallverbrennungsanlage nach Offenbach gefahren. Dort wird er in die Verbrennungsöfen gegeben und bei etwa 1000 Grad Celsius verbrannt. Bei der Verbrennung entsteht u. a. Wärme, mit der man viele Haushalte heizen kann. Nachteil der Verbrennung: Es entstehen Abgase, die in die Luft gelangen und nachhaltig die Umwelt belasten. Die im Restmüll vorhandenen Rohstoffe sind für eine Wiederverwertung verloren.

Bioabfall getrennt sammeln bedeutet einen Beitrag zum Umwelt und Klimaschutz leisten. Denn in Biomüll steckt jede Menge Energie. Schon der Inhalt einer 240 Liter Biotonne kann 22 Kilowattstunden CO<sub>2</sub>-neutralen Strom aus Biogas erzeugen. Die Reste der Biogasproduktion können auf

Feldern aufgebracht werden, um die Nährstoffe, wie zum Beispiel Phosphor, zu erhalten.



**Rechenbeispiel:** Wieviel Energie steckt in Speiseresten? – Beispiel Bananenschale

75,6 kj = 75.600 Joule = 75.600 Ws

75.600 Ws : 3600s/h = 21 Wh (Wattstunden)

21 Wh x 60 min/h = 1260 Wattminuten

1260 Wattminuten x 30% elektrischer Wirkungsgrad = 378 Wattminuten

378 Wattminuten : 11 W (Lampe) = **ca. 34 Minuten Licht.**





# DLB

Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR

Die Bioabfälle getrennt sammeln bedeutet also Energiegewinnung und Ressourcenschonung.

Die Sammlung des Biomülls in Neu-Isenburg beginnt am 01. 04. 2015. Die Sammeltermine können Sie dem aktuellen Abfallkalender entnehmen. Weitere Informationen zum Biomüll und dessen Sammlung finden Sie auf unserer Internetseite [www.dlb-aoer.de](http://www.dlb-aoer.de).

## Traditioneller „Tag der offenen Tür“ am Samstag vor Muttertag

Es ist wieder einmal soweit: der Dienstleistungsbetrieb (DLB) lädt am 09. Mai von 10 Uhr bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Offenbacher Straße 174 ein.

Der „Tag der offenen Tür“ bietet allen interessierten Zeitgenossen die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Dienstleistungsbetriebes mit all seinen Facetten zu schauen.



Wie gewohnt stehen Fahrradversteigerung, Rundfahrten mit dem Müllauto, Kinderprogramm und Vorführungen auf dem Plan. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der DLB weist schon jetzt darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen an diesem Tag keine Grünschnitt- und Wertstoffannahme erfolgen kann.

## Umwelttipp

Elektrogeräte müssen bei der Abgabe auf dem Wertstoffhof frei von Lebensmitteln sein.

Bitte leeren Sie entsprechend z. B. Kühlgeräte und Friteusen.

Das Fett aus Friteusen wird über die Restmülltonne entsorgt.



## Wir gratulieren

unserem Kollegen

**Hans-Dieter Linder**

zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Er arbeitet als Gärtner in der Grünpflegekolonne für die Stadt Dreieich.

## Wir verabschieden

unseren Kollegen

**Matthias Linke**

in den wohlverdienten Ruhestand!

Herr Linke war unter anderem Fahrer des Kanalspülwagens und für die Reinigung der Neu-Isenburger Kanäle zuständig.

Unseren Kollegen

**Andreas Haronska**

in den wohlverdienten Ruhestand!



Herr Haronska war als Vorarbeiter in der Rasenkolonne tätig.

Unseren Kollegen

**Roland Eiber**

in den wohlverdienten Ruhestand!

Herr Eiber arbeitete als Gärtner in der Grünpflegekolonne für die Stadt Dreieich.